

## InVocare

Das internationale **Vokalensemble InVocare** setzt sich zusammen aus Sängern von fünf verschiedenen Kontinenten. In variablen Besetzungsgrößen von 4 bis hin zu 12 Sängern treten die Absolventen der Basler Schola Cantorum in Konzerten und Festivals in ganz Europa auf. So waren sie zuletzt Gast bei Festivals wie der Münchner Residenzwoche, dem MAFestival, Brügge, dem Festival Oude Muziek Utrecht und ausgewählt für die International Young Artist Presentation in Antwerpen.

„Wunderbar frisch und prägnant, aber auch exzellent klangvoll homogen“ (Süddeutsche Zeitung, Oktober 2018) widmen sich die jungen Sänger neben geistlicher Renaissance-Polyphonie vor allem weltlicher Literatur aus dem englischen und italienischen Sprachraum. InVocare sucht stets die Herausforderung, Madrigale und Motetten auf lebendige Art darzustellen. Ein besonderes Markenzeichen sind dabei abwechslungsreiche Aufstellungen im gesamten Raum und bei weltlichem Repertoire teilweise szenische Darstellungen im Konzert. Darüber hinaus ist dem Ensemble die Erforschung, wissenschaftliche Aufarbeitung und lebendige musikalische Darbietung hochkarätiger Vokalmusik des späten 15. bis hin zum 17. Jahrhunderts ein besonderes Anliegen.

Charlotte Nachtsheim - Sopran

Mirjam Striegel – Sopran

Stefan Steinemann – Altus

Daniel Thomson – Tenor

Jan Kuhar – Bass

*„Ein Musicus wollt fröhlich sein“*

„Frisch und prägnant, aber auch exzellent klangvoll homogen gesungen“ (Süddeutsche Zeitung) gab das Ensemble InVocare 2018 sein Debut bei der Münchner Residenzwoche. Mit Madrigalen und Moreschen von Orlando di Lasso, Leonhard Lechner und Hans Leo Hassler tauchen sie ein in die Blütezeit der Münchner Hofmusik.

**Ensemble InVocare**

2. *„Il vero modo di diminuir“*

Die Diminution ist eine einzigartige Erfindung der Renaissance, eine gehobene Disziplin der Verzierung, die sich zu einem eigenständigen Kunstwerk entwickelte. Sie lässt die Vokalpolyphonie abheben und fliegen....

**Friederike Heumann, Viola da gamba und Ensemble InVocare**

3. *„O viva fiamma“*

Auf der Schwelle zur musikalischen Neuzeit trägt die Musik Claudio Monteverdis das Erbe der Vergangenheit ebenso in sich, wie sie in die Zukunft vorausweist. Solisten des Ensemble InVocare musizieren gemeinsam mit Stefan Steinemann (Cembalo) italienische Arien und Concerti von Claudio Monteverdi und Zeitgenossen. In virtuoser Manier besingen die Vocalisten dabei die noch heutigen Sehnsüchte in Liebeslust und Liebesleid.

**Stefan Steinemann, Cembalo und Ensemble InVocare**